



5. Zusammenfassung



Zusammenfassung Verkehrsuntersuchung

- **Wahltrasse Mitte_2** und **Süd** weisen eine gute Verkehrswirksamkeit auf, wobei **Wahltrasse Süd** am besten abschneidet
- **Wahltrasse Nord** und **Mitte_1** haben die geringste Verkehrswirksamkeit
- **Wahltrasse Mitte_2** und **Süd** führen zu deutlichen Verkehrsabnahmen in der Stadt Erding, wobei **Wahltrasse Süd** die höchsten Entlastungswirkungen aufweist
- **Wahltrasse Mitte_2** und **Süd** führen zu erheblichen Belastungsabnahmen auf den Gemeindeverbindungsstraßen bei Grucking, Eichenkofen, Tittenkofen
- Neue Verbindungsstraße von der Anton-Bruckner-Straße zur ED 99 führt zu einer deutlichen Entlastung von Langengeisling, wobei **Wahltrasse Süd** am besten abschneidet
- **Wahltrasse Mitte_2** führt zur höchsten Verkehrszunahme bei Glasern
- **Wahltrasse Mitte_2** weist Verkehrszunahmen bei Siglfing auf

Zusammenfassung Raumempfindlichkeitsanalyse

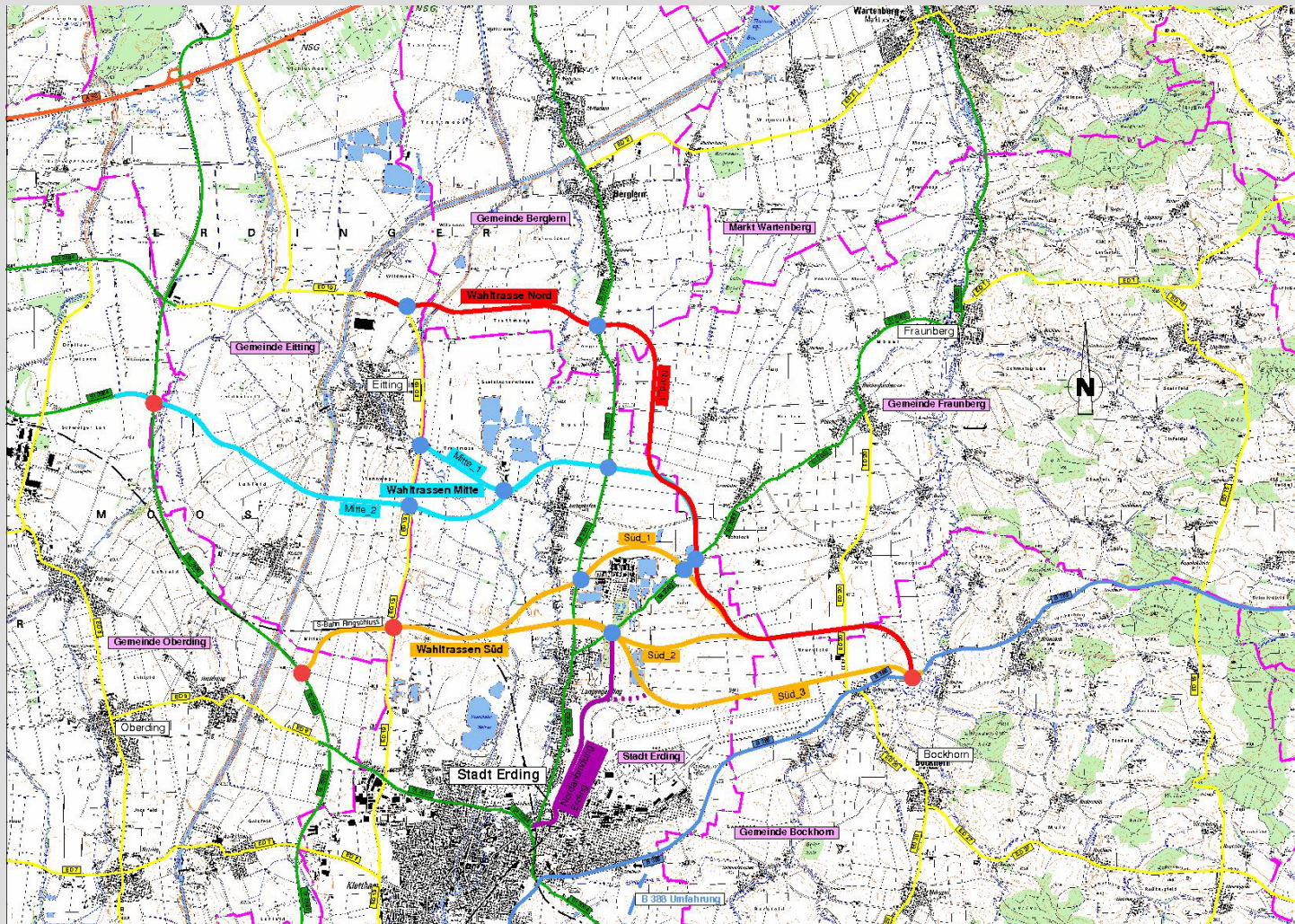
- **Wahltrasse Mitte_1:** kürzeste Wahltrasse mit geringsten Auswirkungen in RE-Stufen sehr hoch, besonders und besonders (Fachplanung): **Günstigste Variante**
- **Wahltrasse Nord:** zweitlängste Wahltrasse, durchschnittliche, geringe oder keine Auswirkungen in hohen, sehr hohen oder besonderen RE-Stufen, vergleichsweise ungünstig in mittlerer Stufe: **Durchschnittliche Variante**
- **Wahltrasse Mitte_2:** längste Wahltrasse mit durchschnittlichen oder keinen Auswirkungen in Stufen hoch, sehr hoch oder besonders: **Durchschnittliche Variante**
- **Wahltrasse Süd_1:** Mittlere Länge mit starken Auswirkungen in Stufen hoch, sehr hoch und besonders: **Ungünstige Variante**
- **Wahltrasse Süd_2:** Mittlere Länge mit höchsten Auswirkungen in RE-Stufen sehr hoch, besonders und besonders durch bestehende Fachplanung: **Sehr ungünstige Variante**
- **WT Süd_3:** Mittlere Länge mit höchsten Auswirkungen in RE-Stufen sehr hoch, besonders und besonders durch bestehende Fachplanung: **Ungünstigste Variante**

Zusammenfassung Technische Planung

- Die **Wahltrassen Süd** weisen die höchste Wirtschaftlichkeit für den Straßenbenutzer auf, wobei die **Wahltrasse Süd_2** günstiger abschneidet als die **Wahltrassen Süd_1 und Süd_3**
- Die **Wahltrasse Mitte_1** weist die geringste Flächenversiegelung und den geringsten Flächenverbrauch aufgrund der kürzesten Baulänge auf
- Bei den **Wahltrassen Süd** ist die Durchschneidung des Überschwemmungsgebietes Fehlbach und Sempt deutlich geringer als bei den **Wahltrassen Nord und Mitte**
- Die Kosten sind bei **Wahltrasse Mitte_1** aufgrund der kürzesten Baulänge am geringsten
- Die Kosten der **Wahltrassen Süd** sind, abhängig von der Knotenpunktform und der Querung der S-Bahn, neutral gegenüber der **Wahltrasse Nord** und deutlich geringer als bei **Wahltrasse Mitte_2**



Übersichtskarte



Nordumfahrung Erding - Vorstellung der Voruntersuchung

Empfehlung

Trotz der höheren Auswirkungen im Bereich Natur und Landschaft empfehlen wir wegen der höchsten verkehrlichen Wirkung und der insgesamt besseren technischen Parameter die

Wahltrasse Süd (Süd_2) **mit Anschluss östlich Unterstrogn** (Variante 5 - höhenfreier Knotenpunkt mit linksliegender Trompete)

als Vorzugskorridor für die weiteren Planungen.